

INVESTOR RELATIONS-NEWSLETTER AUSGABE 1/2015 - SPEZIAL: KAPITALMARKTTAG
Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

es gibt erfreuliche Nachrichten: Die Ergebnisse im Gesamtjahr 2014 haben die Erwartungen übertroffen. Die hohen Investitionen in die Breitbandinfrastruktur und die Konzentration auf das Kerngeschäft zahlen sich aus. Die Kursgewinne von 32% seit dem letzten Newsletter im November zeigen, dass Investoren großes Vertrauen in die Deutsche Telekom haben. Darüber freuen wir uns und arbeiten weiter daran, unsere Stellung als führender europäischer Telekommunikationskonzern zu festigen. Einzelheiten und Hintergründe hierzu erfahren Sie in diesem Newsletter und in den Artikeln, die Sie über die entsprechende Verlinkung erreichen. Sie haben auch in diesem Newsletter wieder die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die wir zeitnah beantworten und in einen der folgenden Newsletter integrieren werden. In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihr Interesse und wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Mit besten Grüßen
Ihr Stephan Eger
Leiter Investor Relations bei der Deutschen Telekom


EIN VOLLER ERFOLG FÜR ALLE BETEILIGTEN.

Die Deutsche Telekom hatte zuletzt 2012 einen Kapitalmarkttag durchgeführt, nun war es wieder an der Zeit, den Analysten und Investoren die Weichenstellungen für die Zukunft und die Strategie des Unternehmens darzulegen. Der Kapitalmarkttag wurde am 26. und 27. Februar in der Konzernzentrale der Deutschen Telekom in Bonn durchgeführt. Es haben rund 100 Analysten und Investoren die Präsentationen des gesamten Vorstands der Deutschen Telekom live in Bonn verfolgt. Damit lag die Aktienpräsenz in etwa auf Höhe einer Hauptversammlung der Deutschen Telekom AG. Viele Investoren haben auch gern das Angebot angenommen, den Kapitalmarkttag über einen Webcast zu verfolgen und hierüber ihre Fragen zu stellen.

Tim Höttges eröffnete den Kapitalmarkttag mit einer Übersicht zur Konzernstrategie. Am ersten Tag wurden daraufhin die Schwerpunkte der Strategie vertieft: „Kosten- und Portfolio Management“, „Führend bei Geschäftskunden“ (inkl. T-Systems), „All IP Produktionsmodell“ und „Kunden begeistern“. Am zweiten Tag standen Präsentationen und Fragerunden zu den Segmenten Deutschland, Europa und USA sowie eine Erläuterung zur Finanzsituation auf dem Programm. Aus den USA wurde der Vorstand durch das dortige Management Board mit einem spannenden Vortrag zur Un-Carrier Erfolgsstory von T-Mobile US unterstützt. Der Kapitalmarkttag 2015 war ein voller Erfolg für alle Beteiligten!

DIE WICHTIGSTEN AUSSAGEN AUS DEM KAPITALMARKTTAG.

- Für die Geschäftsjahre 2015 bis 2018 durchschnittliches organisches Umsatzwachstum von 1 bis 2 % pro Jahr angestrebt.
- Bereinigtes EBITDA soll überproportional um durchschnittlich 2 bis 4 % pro Jahr organisch wachsen.
- Organisches Wachstum des Free Cashflow von durchschnittlich 10 % pro Jahr erwartet.

- Gewinn pro Aktie für das Geschäftsjahr 2018 bei rund 1 € angestrebt.
- Für die Geschäftsjahre 2015 bis 2018 soll Dividendenhöhe an Free Cashflow-Entwicklung gekoppelt werden - bei einer Dividende von mindestens 0,50 € je Aktie.
- Gesamtrendite des Konzerns soll im Geschäftsjahr 2018 über den Kapitalkosten liegen.
- Bereinigtes EBITDA soll 2015 auf rund 18,3 Mrd. € steigen, dies entspricht rechnerisch 19,3 Mrd. € bei einem Wechselkurs von 1,13 Dollar/Euro.
- Free Cash Flow von rund 4,3 Mrd. € für 2015 geplant.

Sämtliche Präsentationen und den Webcast können Sie auf unserer Internet-Seite www.telekom.com/kmt15 auch zu einem späteren Zeitpunkt ansehen oder die Präsentationen durchstöbern. Gern beantwortet das Investor Relations Team Ihre Fragen telefonisch unter **0228-181-88880** oder per Email investor.relations@telekom.de

[Hier geht es zur Medieninformation](#)



WESENTLICHE ERGEBNISSE UND ERFOLGE 2014.

- Umsatz wächst im Jahr 2014 um 4,2 % auf 62,7 Mrd.€, im vierten Quartal Anstieg um 8,5 %
- Bereinigtes EBITDA legt 2014 um 0,8 % auf 17,6 Mrd. € zu, mit plus 9,5 % starkes Wachstum im vierten Quartal
- Konzernüberschuss steigt im vierten Quartal bereinigt um 12,4 %, unbereinigt um mehr als 85 %
- Dividendenvorschlag von 0,50 € je Aktie
- Mobile Serviceumsätze in Deutschland steigen im vierten Quartal um 1,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum
- T-Mobile US mit 27,5 % bereinigtem EBITDA-Plus im vierten Quartal

Tim Höttes: „Das war ein starkes Quartal zum Abschluss eines erfolgreichen Jahres, wir haben den Konzern wieder auf Wachstumskurs gebracht und wir werden diesen Weg konsequent weitergehen.“ Der Konzernumsatz stieg um 8,5% auf 17,0 Mrd. €. Im Gesamtjahr 2014 erzielte die Telekom ein berichtetes Umsatzplus von 4,2% auf 62,7 Mrd. €. Das bereinigte EBITDA kletterte um 0,8% auf 17,6 Mrd. €. Dies entspricht dem Zielwert für 2014. Die Deutsche Telekom investierte noch stärker als im Vorjahr in ihre Netze. 2014 gaben wir gemessen am Cash Capex - vor Ausgaben für Mobilfunkfrequenz - rd. 9,5 Mrd. € aus - das waren 7,6% mehr als 2013. Deshalb ging der Free Cashflow um 10,1% auf rund 4,1 Mrd. € zurück. Als Folge des EBITDA-Anstiegs legte der bereinigte Konzernüberschuss im vierten Quartal um 12,4% auf 399 Mio. € zu. In der Gesamtjahresbetrachtung verzeichneten wir bereinigt wegen höherer planmäßiger Abschreibungen auf die größere Basis an Vermögenswerten ein Minus von 12,1% auf 2,4 Mrd. €. Der unbereinigte Konzernüberschuss verdreifachte sich - maßgeblich beeinflusst durch den Teilverkauf der Scout-Gruppe - im Gesamtjahr auf 2,9 Mrd. €. Auf Basis der Ergebnisse schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 21. Mai eine unveränderte Dividende von 0,50 € je Aktie vor. Wie in den beiden Vorjahren kann diese bar oder auf Wunsch auch in Form von Aktien erhalten werden.

Weitere Themen zum Gesamtjahr 2014 entnehmen Sie bitte der [Medieninformation](#)

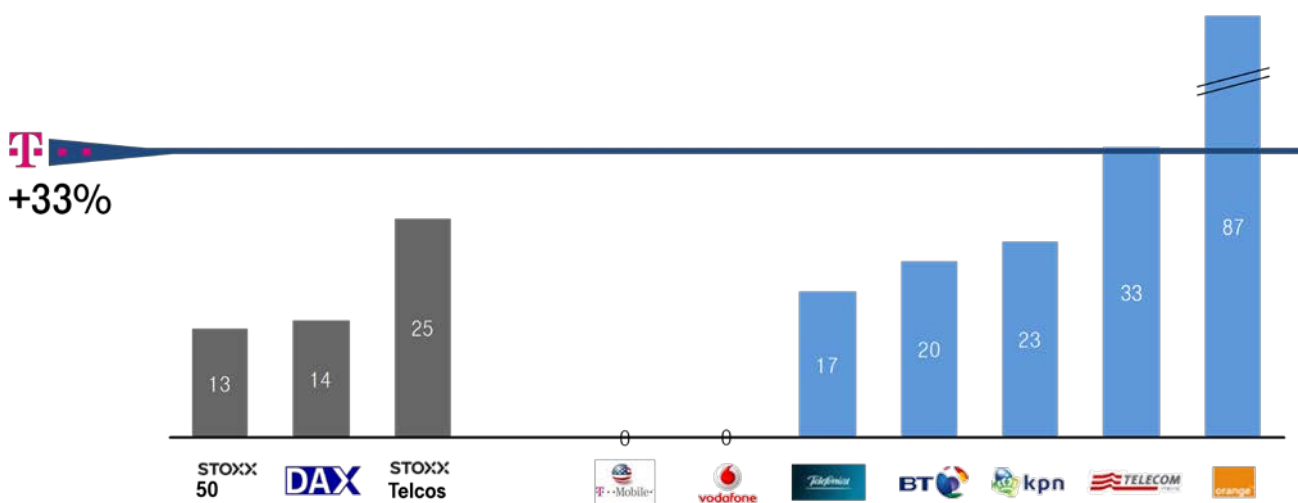
KAPITALMARKTUMFELD UND DIE ENTWICKLUNG DER T-AKTIE.

Die expansive Geldpolitik der Zentralbanken sowie das anhaltend niedrige Zinsniveau sorgten weiterhin für Kauflaune an den Börsen, auch wenn das Wachstum nicht mehr so stark ausfiel wie noch 2013. Unter dem Strich gewann der DAX im Jahresverlauf rund 3% und ging mit einem Stand von 9 806 Punkten aus dem Handel. Den Höchststand erreichte er am 5. Dezember 2014 mit 10 087 Punkten. Der niedrigste Stand wurde am 15. Oktober 2014 mit 8 572 Punkten erreicht. Für die Aktionäre des europäischen Telco-Sektors war 2014 ein insgesamt gutes Jahr. Der Dow Jones STOXX Telecommunications® stieg in 2014 auf Total-Return-Basis um rund 12% und damit abermals deutlich stärker als DAX oder Dow Jones Euro STOXX 50®. Insbesondere die einsetzende Konsolidierung im europäischen Telekommunikationssektor

verlieh der Kursentwicklung Auftrieb. Auf Total-Return-Basis (Kursentwicklung plus reinvestierte Dividende und damit vergleichbar mit dem DAX) verzeichnete die T-Aktie einen Zuwachs von rund 11% und ließ damit den DAX deutlich hinter sich. Bis in das vierte Quartal hinein war der Kursverlauf sehr volatil: Während die vorgelegten Geschäftszahlen eher positiv aufgenommen wurden, setzten Befürchtungen hinsichtlich einer wachsenden Wettbewerbsintensität auf dem Mobilfunk-Markt in Deutschland sowie Medienberichte Anfang August, dass Sprint seine Pläne für einen Zusammenschluss mit T-Mobile US aufgegeben habe, dem Kurs der T-Aktie zu. Anfang November bewegte sich die T-Aktie dann in deutlich besserem Fahrwasser. Der niedrigste Schlusskurs wurde am 16. Oktober mit 10,35 € notiert, der Höchstkurs mit 13,71 € am 5. Dezember. Auch in 2014 wurde den Aktionären wieder die Aktiendividende alternativ zur Bardividende angeboten - die Annahmquote betrug rund 45%. Zum Ende des Kapitalmarkttag stand die T-Aktie bei 16,67 €.

[Lesen Sie mehr zum Kapitalmarktumfeld und der Entwicklung der T-Aktie.](#)

AKTIENRENDITE IN % - JANUAR 2014 BIS FEBRUAR 2015.



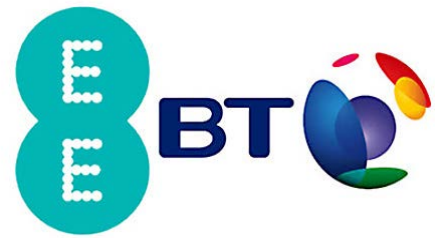
USA - T-MOBILE SETZT ERFOLGSSTORY FORT.



Mit beeindruckenden Zahlen hat T-Mobile US das Jahr 2014 abgeschlossen. Das Unternehmen kann erneut starke Kundenzuwächse vorweisen. Diese Erfolge wirken sich zunehmend positiv auf die Finanzkennzahl aus. Im vierten Quartal stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 17,5% auf 8,1 Mrd. Dollar. Basis des Erfolges bleiben die Initiativen der Un-Carrier Strategie und die Investitionen in das Netz. T-Mobile US hat die Bevölkerungsabdeckung und die Qualität des Mobilfunknetzes in den vergangenen Quartal konsequent ausgebaut. Zum Jahresende versorgte das 4G LTE Netz des Unternehmens 265 Millionen Menschen. Das ist ein Zuwachs von 56 Millionen gegenüber 2013 und deutlich mehr als die Zielmarke von 250 Millionen für 2014. Im laufenden Jahr soll die Abdeckung mit 4G LTE auf 300 Millionen Menschen ausgebaut werden. [Mehr](#)

DEUTSCHE TELEKOM KÜNFTIG GRÖSSTER AKTIONÄR VON BRITISH TELECOM (BT).

Die Deutsche Telekom und der französische Telekommunikationsanbieter Orange S.A. haben mit der britischen BT Group plc. eine Vereinbarung über den Verkauf ihres Joint-Ventures EE (Everything Everywhere) geschlossen. BT wird auf dem dynamischen britischen Markt durch den Zusammenschluss die Nummer eins als integrierter Anbieter im Festnetz und im Mobilfunk. Zusammen mit EE werden Synergien mit einem Barwert von 4,6 Mrd. GBP erwartet. Die Deutsche Telekom erhält einen Sitz im Board of Directors von BT. Auf Grundlage ihrer Erfahrungen in anderen Märkten wird die Deutsche Telekom zur erfolgreichen Integration von EE in BT und zur Entwicklung konvergenter Produkte beitragen. [Mehr](#)



DEUTSCHE TELEKOM ERREICHT HÖCHSTEN MARKENWERT IHRER GESCHICHTE.



Brand Finance ermittelt jährlich die wertvollsten Marken der Welt. Die Deutsche Telekom erreicht in Sachen Markenführung erneut Top-Werte. Laut dem in der letzten Woche veröffentlichten Ranking *Brand Finance Global 500* verbuchen wir mit 31,1 Mrd. US-Dollar den höchsten Markenwert unserer Geschichte. Mit diesem überzeugenden Ergebnis ist das Unternehmen die wertvollste europäische Telekommunikationsmarke und die weltweit wertvollste deutsche Marke nach BMW. [Mehr](#)

MOBILFUNKTTEST: DEUTSCHE TELEKOM BLEIBT NUMMER EINS.

Vor allem bei den Datendiensten gelingt es der Deutschen Telekom laut *connect*, ihre Wettbewerber gänzlich zu distanzieren. In Sachen Geschwindigkeit konnte kein Anbieter mithalten. Beim Download war die Deutsche Telekom bis zu 4 Mal schneller als der schwächste Anbieter. Gegenüber den gut versorgten Großstädten haben Kleinstädte oft das Nachsehen. Doch die Deutsche Telekom zeigt auch hier eine beeindruckende Performance! [Artikel](#)



IHRE FRAGEN AN INVESTOR RELATIONS.

- Wann ist die nächste Hauptversammlung und wann bekomme ich die Unterlagen?
- Wie kann ich mich für den Versand der HV-Einladung via E-Mail anmelden?
- Wie hoch wird die Dividende für 2014 und in den Folgejahren sein?
- Wird es wieder eine Aktiendividende geben? Wo kann ich die Unterlagen dazu einsehen?



[Hier geht es zu den Antworten](#)

LAST BUT NOT LEAST: EIN HINWEIS IN EIGENER SACHE.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

dies war nun der letzte Newsletter, den ich Ihnen als Leiter Investor Relations überreicht habe, denn zum 1. Juli werde ich eine neue Aufgabe als Finanzvorstand der tschechischen Tochtergesellschaft T-Mobile Czech Republic wahrnehmen. Seit 2007 hatte ich die Position des Leiters der Investor Relations Abteilung bei der Deutschen Telekom inne. Die Arbeit mit Investoren und insbesondere mit Privataktionären hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich habe viele neue Impulse bei unseren Vorträgen und aus den Gesprächen mit Ihnen mitgenommen. Ich denke, wir haben in den vergangenen acht Jahren bei Investor Relations einiges umgesetzt und können mit Stolz auf die geleistete Arbeit und auf unsere Preise (1. Platz im europäischen Excel Survey und den 1. Platz des Deutschen Investor Relations Kreise; s. **Newsletter**, Ausgabe 3/2014), die wir erhalten haben, zurück- und gleichzeitig nach vorn blicken. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr für das mir entgegen gebrachte Vertrauen und die guten Gespräche bedanken. Gleichzeitig möchte ich Ihnen meinen Nachfolger bei Investor Relations vorstellen: *Hannes Wittig*, derzeit Managing Director und Head of European Telecommunications Research bei JP Morgan, wird zum 1. Mai neuer Leiter Investor Relations. Er kennt die Deutsche Telekom seit 2000 als Analyst und zuvor als Berater für McKinsey & Co. Mit seinen Teams hat er in den vergangenen 15 Jahren regelmäßig führende Positionen in den jährlichen Investoren-Umfragen (Extel, Institutional Investors) eingenommen.



Ihr Stephan Eger

[Hier geht es zum Artikel](#)

NÄCHSTE TERMINE.

- 13. Mai 2015: Veröffentlichung der Zahlen des 1. Quartals 2015
- 21. Mai 2015: Hauptversammlung in Köln
- 06. August 2015: Veröffentlichung der Zahlen des 2. Quartals 2015
- 05. November 2015: Veröffentlichung der Zahlen des 3. Quartals 2015
- 25. Februar 2016: Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2015

Alle Termine auch direkt für Ihren digitalen Kalendereintrag unter: www.telekom.com/finanzkalender

IMPRESSUM.

Deutsche Telekom AG, Investor Relations, Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn.

Telefon 0228 181 88880, Telefax 0228 181 88899, Email: investor.relations@telekom.de

27. Februar 2015



www.telekom.com/IR

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Die Deutsche Telekom gibt daher keine Garantie dafür ab, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden.